



# DEUTSCH ONLINE A2.1

## CHAPTER 1

### OVERVIEW OF PHRASES

### AND GRAMMAR



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

## HOW DO YOU SAY?

### GIVING EXAMPLES

Ich habe viele Hobbys, **zum Beispiel** surfen, schwimmen und Fallschirmspringen.

Ich habe ein paar Hobbys, **also** Freunde treffen, ins Kino gehen und Sport.

### GIVING REASONS

Warum kommst du nicht zum Zumbakurs?

Ich habe keine Lust.

Weil ich arbeiten muss.

#### Spoken language

*Warum* questions are usually just answered with a *Weil* clause in the spoken language.

### EXPRESSING ABILITY

Kannst du (gut) ...?

Ja, sehr gut / gut / ein bisschen.

Natürlich.

Leider nicht.

Na ja, es geht.

### EVALUATING A PERSON POSITIVELY/NEGATIVELY

#### Positive

Ich finde ... sympathisch/lustig/nett ...

Ich mag ... gern.

#### Negative

Ich finde ... unsympathisch/langweilig/ nicht nett ...

Ich mag ... nicht.

### EXPRESSING DESIRES

Ich hätte gern / Ich möchte / Ich will ein Haus ...

Ich will/möchte reisen / nicht so viel arbeiten ...

## GRAMMAR

SUBORDINATE CLAUSE WITH *WEIL*

**weil** is used to give a reason:

**Warum** ist Fallschirmspringen teuer?

Fallschirmspringen **ist** teuer, **weil** man ein Flugzeug **braucht**.

Main clause 1			Main clause 2		
Fallschirmspringen Tom	<b>ist</b> <b>will</b>	teuer. einen Tandemsprung <b>machen</b> .	Man Er	<b>braucht</b> <b>möchte</b>	ein Flugzeug. einmal <b>fliegen</b> .
Main clause			Subordinate clause with <i>weil</i>		
Fallschirmspringen Tom	<b>ist</b> <b>will</b>	teuer, einen Tandemsprung <b>machen</b> ,	<b>weil</b> <b>weil</b>	man er	ein Flugzeug einmal <b>braucht</b> . <b>fliegen möchte</b> .
Main clause <b>Verb: Position 2</b>			Subordinate clause		<b>Verb: end of sentence</b>

## SPOKEN LANGUAGE

*Warum* questions are usually just answered with a *Weil* clause in the spoken language.

## DENN - WEIL

The conjunctions **denn** and **weil** are used to give a reason.

Pia	<b>möchte</b>	mit Paula	einkaufen,	<b>denn</b>	Paula	<b>ist</b>	immer ehrlich.
Main clause				+ Main clause			
Pia	<b>möchte</b>	mit Paula	einkaufen,	<b>weil</b>	Paula	immer ehrlich	<b>ist</b> .
Main clause				+ Subordinate clause		Verb: end of sentence	

## RECAP: QUESTION WORDS

<b>Nominative</b>	Wer?/Was?	Wer ist das? / Was ist das?
<b>Accusative</b>	Wen?/Was?	Wen kennst du? / Was möchtest du?
<b>Dative</b>	Wem?	Mit wem bist du da? / Mit wem gehst du ...?

**FORMING THE NEGATIVE WITH *UN-***

You can often make a word negative using the prefix **un-**.

Example: sportlich – **unsportlich** (= nicht sportlich), zuverlässig – **unzuverlässig** (= nicht zuverlässig), ...

That doesn't always work – sometimes opposites are expressed with a different word:

spannend – langweilig, gut – schlecht

**RECAP: PRÄTERITUM (THE SIMPLE PAST) OF *HABEN* AND *SEIN***

	<b>haben</b>	<b>sein</b>
ich	hatte	war
du	hattest	warst
er/es/sie	hatte	war
wir	hatten	waren
ihr	hattet	wart
sie/Sie	hatten	waren

**USE OF *WERDEN***

**werden** expresses the achievement of a condition or attribute:

Sie ist gesund.  Sie wird krank.  Sie ist krank.

<b>werden + adjective</b>	<b>werden + noun</b>	<b>werden + age</b>
Sie <b>wird</b> berühmt. Es <b>wird</b> warm.	Sie <b>wird</b> Lehrerin. Er <b>wird</b> bestimmt Erster beim Stadtlauf.	Sie <b>wird</b> bald 40.

***WERDEN* IN THE PRESENT AND PERFECT**

	<b>Present</b>	<b>Perfect</b>
ich	werde	bin geworden
du	wirst	bist geworden
er/es/sie	wird	ist geworden
wir	werden	sind geworden
ihr	werdet	seid geworden
sie/Sie	werden	sind geworden



# DEUTSCH ONLINE A2.1

## CHAPTER 2

### OVERVIEW OF PHRASES

### AND GRAMMAR



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

## HOW DO YOU SAY?

## EXPRESSING LIKES AND DISLIKES

Magst du ... (gern)?	Ja, (sehr) gern. / Ja, ich mag ... gern.
	Nein, nicht so gern. / Nein, ich mag ... nicht.
Isst du (gern) ...? Schmeckt dir ...?	Ja, ich esse ... gern. ... schmeckt/schmecken mir (gut).
	Nein, ich esse kein/keine ... / Nein, ... esse ich nicht (so) gern. Nein, ... schmeckt/schmecken mir nicht.

## MAKING A RESERVATION IN THE RESTAURANT

Ich möchte einen Tisch für	<i>vier Personen</i>	reservieren.
	<i>Freitagabend</i>	
	<i>acht Uhr</i>	

## IN THE RESTAURANT

Ordering	Requesting
Ich nehme/möchte ... Ich hätte gern ... Für mich ..., bitte.	Können Sie uns noch ... bringen, bitte. Kann ich ... mit/ohne ... haben, bitte.
Paying	Leaving a tip
Zahlen bitte. Ich möchte zahlen, bitte. Kann ich zahlen, bitte.	Das stimmt so. Machen Sie ... (Euro).

## EXPRESSING ADVICE/RECOMMENDATION/WARNING

Warning	Advice/recommendation
Pass auf! ... ist heiß. Sei vorsichtig! ... ist heiß. Achtung! Das ist zu viel ...!	Mach ... gleich! ... darf nicht zu ... sein / ... muss ... sein.

### TALKING ABOUT EATING HABITS

Zum Frühstück / Zum Mittagessen / Zum Abendessen esse/koche/mag ich (keinen/kein/keine) ...

Morgens / Mittags / Abends esse/koche/mag ich (keinen/kein/keine) ...

Ich darf keinen/kein/keine ... essen, weil ...

Ich kann nicht ...

Ich finde das Frühstück/Mittagessen/Abendessen sehr wichtig, weil ...

Ich esse gern/oft ...

### EXPRESSING QUANTITY

**Wie viel** möchtest du?

**Ein bisschen**, bitte.

Ich habe **nichts mehr** / **kein ... mehr** / **nur noch wenig** ...

Du hast **fast alles** / **nichts** gegessen.

## GRAMMAR

## INDEFINITE PRONOUN

**Persons: jemand, man, niemand**Kann mir **jemand** ... geben?Wie muss **man** ... schneiden?Ist noch **niemand** hier?**Things: etwas, nichts, mehr, alles**Möchtest du **etwas** trinken/essen ...?Nein, danke, ich möchte **nichts** trinken/essen ...Hast du noch **mehr** ...?Nein, das ist leider **alles**.NEGATION WITH *NICHT* AND *KEIN/KEIN/KEINE***nicht** is used to make sentences or words negative, **kein/kein/keine** can only go in front of nouns.Der Tee ist **nicht** lecker.Ich möchte **keinen** Kuchen, **kein** Brot, **keine** Suppe, **keine** Kartoffeln.If **nicht** is used to negate a whole sentence it goes as far to the end / right as possible in the sentence.Sie  
Leider  
Ich  
Sie

1

isst  
kann  
habe  
finden

2

den Kuchen **nicht**.  
er **nicht**  
das Brot **nicht**  
den Kuchen **nicht**kochen.  
gegessen.  
lecker.





# DEUTSCH ONLINE A2.1

## CHAPTER 3

### OVERVIEW OF PHRASES

### AND GRAMMAR



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

## HOW DO YOU SAY?

### EXCHANGING INFORMATION: NAMING, DEFINING AND IDENTIFYING THINGS

Wer kommt mit zur Physik AG? – Emil, Pauline und Lara.

Wo trifft sich das Team der Schülerzeitung? – In der Schule, im ersten Stock, Raum 12.

Was kommt im Test dran? – Die Vokabeln aus Lektion 6.

Wann war der Test in Mathe? – Am Donnerstag.

Welche Vokabeln müssen wir in Spanisch lernen? – Alle Vokabeln von Lektion 3.

### TEXT STRUCTURE

#### What happened and when?

zuerst/danach / am nächsten Tag ... sind/haben wir ...

#### Why did something happen?

Wir sind/haben ..., weil ... Sie sind/haben ..., denn

#### What was something or someone like?

... war schön/lustig/interessant/langweilig/laut ...

Er/Sie war nervös/nett ...

Wir hatten viel Spaß.

Er/Sie hatte Angst.

Das Wetter war ...

### EXPRESSING ACKNOWLEDGEMENT AND SYMPATHY

#### Acknowledgement

Das ist (ja) toll!

(Herzlichen) Glückwunsch!

Gratuliere!

#### Sympathy

Das ist schade!

Das tut mir leid!

Schade.

## GRAMMAR

## SIMPLE PAST OF MODAL VERBS

In spoken language the perfect tense is generally used to express events in the past. The simple past is only used with *haben* and *sein*, and the modal verbs.

	wollen	dürfen	müssen	können
ich	woll <b>te</b>	durf <b>te</b>	musst <b>e</b>	konnt <b>e</b>
du	woll <b>test</b>	durf <b>test</b>	musst <b>est</b>	konnt <b>est</b>
er/es/sie	woll <b>te</b>	durf <b>te</b>	musst <b>e</b>	konnt <b>e</b>
wir	woll <b>ten</b>	durf <b>ten</b>	musst <b>en</b>	konnt <b>en</b>
ihr	woll <b>tet</b>	durf <b>tet</b>	musst <b>tet</b>	konnt <b>tet</b>
sie/Sie	woll <b>ten</b>	durf <b>te</b>	musst <b>en</b>	konnt <b>en</b>

## RECAP: THE PERFECT TENSE

## The perfect tense - talking about events in the past

In German the perfect tense is formed with **haben/sein** and the **past participle (Partizip II)**.

Present	Perfect		
		Auxiliary verb      Sentence bracket	Past participle
Ich <b>mache</b> ein Austauschjahr in Schweden.	Ich <b>habe</b>	ein Austauschjahr in Schweden	<b>gemacht.</b>
Ich <b>gehe</b> für ein Jahr nach Schweden.	Ich <b>bin</b>	für ein Jahr nach Schweden	<b>gegangen.</b>

Perfect with **sein**: verbs with movement 

Er **ist** gestern nicht in die Schule **gegangen**.

→ gehen, fahren, kommen, ...

**! bleiben:** Er ist zu Hause **geblieben**.

## RECAP: PARTIZIP II (PAST PARTICIPLE)

Perfect participle - regular verbs	Perfect participle - irregular verbs
<b>ge... (e)t</b>	<b>ge...en</b>
<b>gekauft, gemacht</b>	<b>gefahren, gekommen</b>
Separable verbs <b>...ge...t</b>	Separable verbs <b>...ge...en</b>
<b>abgeholt, eingekauft</b>	<b>angekommen, angerufen</b>
Verbs ending in <i>-ieren</i> and verbs with inseparable prefixes <b>...t</b>	Verbs with inseparable prefixes <b>...en</b>
<b>studiert, besucht</b>	<b>bekommen, vergessen</b>

RECAP: CONNECTING SENTENCES WITH *UND, ODER, ABER, DENN***und (lists)**

Ich studiere an der Uni **und** arbeite am Wochenende als Kellner in einer Kneipe.

**oder (alternatives)**

Ich möchte Verkäuferin **oder** Sekretärin werden.

**aber (opposites)**

Ich freue mich schon auf die Uni, **aber** jetzt mache ich erst einmal Urlaub.

**denn (reasons)**

Ein Studium ist wichtig, **denn** man lernt viel.



# DEUTSCH ONLINE A2.1

## CHAPTER 4

### OVERVIEW OF PHRASES

### AND GRAMMAR



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

## HOW DO YOU SAY?

## EXPRESSING OPINIONS/VIEWS

Ich glaube/finde/denke (nicht), dass ...  
 ... ist gut/toll/nicht so gut / ... , weil ...  
 Ich möchte gerne ... machen, denn ...  
 Ich finde es nicht gut / schade, dass ...  
 Ein Vorteil/Nachteil ist, dass ...

## BOOKING A HOTEL ROOM BY POST/EMAIL

<b>Salutation</b>	Sehr geehrte Damen und Herren, / Sehr geehrte Frau ..., / Sehr geehrter Herr ...,
<b>Content</b>	hiermit möchte ich vom ... bis ... ein Einzelzimmer/Doppelzimmer mit/ohne Frühstück (für Herrn/Frau ...) reservieren. Die Anreise ist am ... gegen/um ... Uhr. Die Abreise ist am ... gegen/um ... Uhr / nach dem Frühstück. Bitte bestätigen Sie die Reservierung per E-Mail.
<b>Closing remarks</b>	Vielen Dank. / Vielen Dank im Voraus.
<b>Sign-off</b>	Mit freundlichen Grüßen

## BOOKING A ROOM IN A HOTEL

Ich hätte gern / Ich möchte ein Einzelzimmer/Doppelzimmer.  
 Haben Sie noch ein Einzelzimmer/Doppelzimmer frei?  
 Ich bleibe (nur) eine Nacht / zwei/drei ... Nächte.  
 Was kostet das Zimmer (mit/ohne Frühstück)?  
 Dann nehme ich ...  
 Kann ich bitte ein Raucherzimmer/Nichtraucherzimmer haben?

## ASKING FOR INFORMATION AT RECEPTION

### Asking where a restaurant is

Ich möchte / Wir möchten (jetzt / heute Mittag ...) gerne essen gehen.

Können Sie uns/mir ein Restaurant empfehlen?

Gibt es in der Nähe ein Restaurant?

### Asking the way

Wie kommen wir zum Restaurant ... / zu ...?

Wo ist ...?

Wie weit ist es zum/zur/zu ...?

## EXPRESSING SATISFACTION/DISSATISFACTION

Wie gefällt/gefallen dir/Ihnen ...?

Wie ist/war ...?

Toll./Gut. / Nicht so gut.

... ist/war toll / sehr sauber / teuer ...

Mir hat ... (nicht) gefallen, weil ...

Bist/Warst du mit ... zufrieden?

Sind/Waren Sie mit ... zufrieden?

Ja/Nein, ich bin/war mit ... sehr/nicht zufrieden.

Nein, ich habe mich (sehr) geärgert, weil ...

Mit ... war ich sehr / (gar) nicht zufrieden, denn/weil ...

## EVALUATING A HOLIDAY

<b>Resort</b>	Ich war in ... ... hat mir gut / nicht gut gefallen.
<b>Accommodation</b>	... war toll / sehr sauber / nicht so schön / ... Mir hat ... nicht gefallen, weil ...
<b>Food</b>	Mit ... war ich sehr zufrieden. Mit ... war ich (gar) nicht zufrieden, weil ...
<b>Leisure</b>	Der Ausflug / ... hat mir gut gefallen. Ich war mit ... sehr/nicht zufrieden. Ich habe mich (sehr) geärgert, weil ... Mit ... war ich sehr / (gar) nicht zufrieden, weil ...

## GRAMMAR

## RECAP: TIME AND DURATION

Wann hast du Urlaub?	Im Juni/Okttober. / Vom 7. bis 19. Juli. / Nächste Woche.
Wann kommt er?	Am Nachmittag. / Um zwei. / Nächste Woche. / Im August.
Wann beginnen die Ferien?	Am 7. Juli. / Nächste Woche. / Am Dienstag.
Wie lange dauert ...?	Einen Monat. / Eine Stunde. / Zwei Tage. / (Von) ... bis ...
Wie lange bleibst du hier?	Von ... bis ... / Bis Montag. / Eine Woche.

SUBORDINATE CLAUSES WITH *DASS*

Main clause	Subordinate clause with <i>dass</i>		
Emilia <b>denkt</b> ,	<b>dass</b>	Frauen mit Lebenserfahrung für die Arbeit als Au-pair ideal	<b>sind.</b>
Ich <b>finde</b> es toll,	<b>dass</b>	es Au-pair-Omas	<b>gibt.</b>
Es <b>ist</b> schade,	<b>dass</b>	die Au-pair-Oma nächste Woche	<b>abreist.</b>
Main clause <b>Verb: Position 2</b>	Subordinate clause		<b>Verb: end of sentence</b>

Subordinate clauses with *dass* go after the following, for example

**certain verbs:** denken, finden, glauben, hoffen, wissen, sagen, ...

**impersonal expressions:** Es ist schade, ... / Es gefällt mir, ... / Schön, ...

**expressions with adjectives:** Ich bin glücklich/traurig, ... / Ich finde es toll, ...

## UNINTRODUCED OBJECT CLAUSES

Unintroduced object clause	<i>dass</i> clause
Ich hoffe, das <b>ist</b> okay.	Ich hoffe, dass das okay <b>ist.</b>
<b>Verb: Position 2</b>	<b>Verb: end of sentence</b>
Ich hoffe, ich <b>kann</b> morgen kommen.	Ich hoffe, dass ich morgen kommen <b>kann.</b>
<b>Modal verb: position 2</b>	<b>Modal verb: end of sentence</b>





# DEUTSCH ONLINE A2.1

## CHAPTER 5

### OVERVIEW OF PHRASES

### AND GRAMMAR




**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

## HOW DO YOU SAY?

## REFERRING TO PLACES

Wo ist (denn) ...?	Hier. Dort./Da.	
--------------------	--------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

## TALKING ABOUT PLACES

Ich wohne in ..., das ist in der Nähe von ...  
 Im Norden/Osten/Süden/Westen von ...  
 ... ist/liegt in ...  
 Die ...straße ist im Zentrum.  
 Das ist in der Mitte von Deutschland.

## DESCRIBING WHERE YOU LIVE

Ich wohne in ..., das ist in der Nähe / das liegt im Norden/Osten/Süden/Westen von ...  
 Ich lebe gern / nicht gern in ..., (weil ...)  
 In ... ist / gibt es ...  
 Meine Wohnung / Mein Haus hat ... m<sup>2</sup> / ... Zimmer.  
 ... gefällt/gefallen mir (gut/nicht gut).  
 Mir gefällt, dass ...  
 Mir gefällt ..., aber ...  
 Ein Vorteil / Nachteil ist, dass ...  
 Leider ...

## EXPRESSING OWNERSHIP/POSSESSION

Ist das mein/dein/sein ...?	Das ist (nicht) mein/dein/sein ...
Sind das meine/deine/seine ...? Das sind doch meine/deine/seine ..., oder?	Das sind (nicht) meine/deine/seine ...
Gehört das dir/ihm/ihr ...? Gehören die dir/ihm/ihr ...?	Das gehört (nicht) mir/dir/ihm ... Die gehören (nicht) mir/dir/ihm ...

## PROMISING SOMETHING

Ich mache das morgen/später/gleich.	Wirklich? / Versprochen?
Versprochen! / Ganz sicher. / Bestimmt.	Gut. / Danke.

## EXPRESSING REQUESTS OR DEMANDS

Kann ich ... haben?	Ja. / Nein, das ist nicht mein ...
Mach bitte / Machen Sie bitte ...	Ja, sofort. / Das mache ich später.
Gib mir / Geben Sie mir bitte ...	Ja, gleich. / Das geht nicht. Tut mir leid.
Könntest du / Könnten Sie mir helfen?	Ja. / Sofort. / Nein, tut mir leid.
Kannst du bitte ... / Können Sie bitte ...?	Natürlich. / Gern. / Kein Problem. / Nein, tut mir leid.

## WRITING MESSAGES

<b>Salutation</b>	Liebe Hausbewohner, ... / Sehr geehrte Mieter, ... / Liebe Nachbarn, ...
<b>Information</b>	Am ..., den ... ... um ... / zwischen ... und ... Sie können (leider nicht) ... Bitte ...
<b>Concern</b>	Ich bitte um Ihr Verständnis. Ich danke für Ihr Verständnis.
<b>Sign-off</b>	Herzliche Grüße / Mit freundlichen Grüßen

## EXPRESSING INTEREST AND DISINTEREST

Was sind deine Hobbys? Was machst du gern in der Freizeit?	Ich lese/koche ... gern. / Ich mache gern Sport.
... du gern?	Ja, sehr gern. / Nein. Ich ... lieber.
Spielst du ...?	Ja, ich spiele ...
Gehst du gern ...?	Ja, sehr gern. / Nein, ich gehe lieber ...

## GIVING INFORMATION ABOUT YOURSELF

Ich studiere ...  
 Ich arbeite als ... bei ...  
 In meiner Freizeit mache ich ... / spiele ich ... / gehe ich ...  
 Ich ... gern.  
 ... nicht so gern.  
 Ich habe ...  
 Ich spiele ...

## GRAMMAR

## ADJECTIVES AFTER THE DEFINITE ARTICLE

	Masculine	Neuter	Feminine	Plural
<b>Nominative</b>	der große <b>Garten</b>	das kleine <b>Haus</b>	die große <b>Dachterrasse</b>	die schönen <b>Bäume</b>
<b>Accusative</b>	den tollen <b>Garten</b>	das gemütliche <b>Haus</b>	die tolle <b>Lage</b>	die vielen <b>Freizeitangebote</b>
<b>Dative</b>	dem fantastischen <b>Blick</b>	dem modernen <b>Hausboot</b>	der schönen <b>Insel</b>	den schönen <b>Bäumen</b>

**Adjective endings:** After the definite article, adjectives end with either **-e** or **-en**.

In the dative case the ending is **always -en**.

## RECAP: THE POSSESSIVE ARTICLE

	der Briefkasten	das Treppenhaus	die Wohnung	die Nachbarn (Plural)
<b>ich</b>	mein	mein	meine	meine
<b>du</b>	dein	dein	deine	deine
<b>er/es</b>	sein	sein	seine	seine
<b>sie</b>	ihr	ihr	ihre	ihre
<b>wir</b>	unser	unser	unsere	unsere
<b>ihr</b>	euer	euer	eure	eure
<b>sie</b>	ihr	ihr	ihre	ihre
<b>Sie</b>	Ihr	Ihr	Ihre	Ihre

### RECAP: THE POSSESSIVE ARTICLE IN THE NOMINATIVE, DATIVE AND ACCUSATIVE

	Nominative	Accusative	Dative
<b>Singular</b>	mein Briefkasten	meinen Briefkasten	meinem Briefkasten
	mein WG-Zimmer	mein WG-Zimmer	meinem WG-Zimmer
	meine Wohnung	meine Wohnung	meiner Wohnung
<b>Plural</b>	meine Nachbarn	meine Nachbarn	meinen Nachbarn

The possessive articles *dein, sein, ihr, unser, euer, Ihr* are formed in exactly the same way.

Note: euer -> euerem/euerer/eueren

### INDEFINITE ARTICLES IN THE PLURAL - EXPRESSING QUANTITIES

**Alle, viele, einige** are article words that are always used in the plural. These article words can also stand on their own as the subject:



**Alle** (Menschen) sind im Haus.



**Viele** (Menschen) sind im Haus.

**Einige** (Menschen) sind im Garten.



# DEUTSCH ONLINE A2.1

## CHAPTER 6

### OVERVIEW OF PHRASES

### AND GRAMMAR



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

## HOW DO YOU SAY?

### EXPRESSING CONSTRAINTS

Isst du **nur** Fleisch, Obst und Gemüse?  
Isst du keine Torte?

Nein, auch ...  
Doch, aber **nur** am Geburtstag.

### EXPRESSING AND JUSTIFYING OPINION

Es ist mir wichtig, dass ...  
Es ist gut, wenn ...  
... Ernährung ist (nicht) gesund/gut, weil ...  
Ich finde es wichtig, dass ...  
Wenn man ... isst, ...  
Ich esse ..., weil ...  
Wenn ich viel/wenig Zeit habe, koche/esse ich ...

### EXPRESSING VIEWS/SATISFACTION/DISSATISFACTION

Ich denke/glaube/finde, (dass) ...  
Ich finde ... (nicht) wichtig.  
Ich bin (mit ...) zufrieden / nicht zufrieden.  
... ist (sehr) wichtig für mich.  
Wenn ich ..., bin ich ... / kann ich ...

## WRITING AN EMAIL

### Anrede

Hallo/Guten Tag Frau/Herr ...,

### Inhalt

Ich habe auf der Homepage gelesen, dass ...  
 ... hat mich sehr interessiert. / ... interessiert mich sehr.  
 Ich möchte gern ... ausprobieren.  
 Braucht man ...?  
 Gibt es ...?  
 Und noch eine Frage: ...

### Schluss

Ich freue mich auf Ihre Antwort.  
 Vielen Dank im Voraus.

### Gruß

Viele Grüße

## EXPRESSING JOY AND REGRET

Joy	Regret
Das ist toll. Schön, dass du ... Ich bin froh, dass ... Ich freue mich, dass ... ... macht mir viel Spaß.	Das ist schade. Das tut mir leid. Leider kann ich nicht ... Schade, dass es morgen / nächste Woche ... nicht klappt.

## EXPRESSING FEELINGS: HOPE

Ich hoffe, ... Ich hoffe, dass ... Hoffentlich ...	Examples: Ich hoffe, du schaffst das. Ich hoffe, dass du es schaffst. Hoffentlich schaffst du es.
----------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------



## GRAMMAR

SUBORDINATE CLAUSE WITH *WENN*

**wenn** is used to state the condition in the main clause:

Main clause 1			Main clause 2		
Hanno Wir	<b>ist</b> <b>müssen</b>	total fit. Gemüse <b>kaufen</b> .	Er Wir	<b>isst</b> <b>wollen</b>	kein Getreide. Smoothies <b>machen</b> .
Main clause			Subordinate clause with <i>wenn</i>		
Hanno Wir	<b>ist</b> <b>müssen</b>	total fit, Gemüse <b>kaufen</b> ,	<b>wenn</b> <b>wenn</b>	er kein Getreide wir Smoothies	<b>isst</b> . <b>machen wollen</b> .
Main clause <b>Verb: Position 2</b>			Subordinate clause <b>Verb: at end</b>		

SUBORDINATE CLAUSE WITH *WENN* AT THE START OF THE SENTENCE

Subordinate clauses with **wenn** can also go at the start of the sentence. In this case the main clause begins with the verb.

Subordinate clause with <i>wenn</i>			Main clause	
Wenn Wenn	ich gar keine Zeit Kinder gesund	<b>habe</b> , <b>essen</b> ,	<b>gehe</b> <b>können</b>	ich in mein Lieblingsrestaurant. sie besser lernen.
Subordinate clause <b>Verb: at end</b>			Main clause <b>begins with the verb</b> .	

## RECAP: THE IMPERATIVE

Imperative *Sie*Nennen  
Wählen

1

Sie ihm den Termin.  
Sie Anfänger **aus**.Imperative *du/ihr*

du nimmst

→ **Nimm**

nie den Aufzug.

du läufst

→ **Lauf**

ein Stück.

du setzt dich hin

→ **Setz**

dich in der U-Bahn nicht

**hin.**

ihr steht auf

→ **Steht**

doch beim Telefonieren

**auf.**

ihr lauft herum

→ **Lauft**

im Büro

**herum.**

ihr setzt euch hin

→ **Setzt**

euch in der U-Bahn nicht

**hin.**

## ADVERBS OF TIME

zuerst → später/dann/danach →	jetzt →	bald
Retrospect/Past	Present	Prospect/Future
<b>Zuerst</b> war ich froh über den Job. <b>Dann</b> hatte ich viel Stress.	<b>Jetzt</b> bin ich selbstständig.	<b>Bald</b> arbeite ich nur noch 30 Stunden in der Woche.



# DEUTSCH ONLINE A2.1

## CHAPTER 7

### OVERVIEW OF PHRASES

### AND GRAMMAR



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

## HOW DO YOU SAY?

## FORMAL TELEPHONE CONVERSATIONS

**Answering the telephone at your desk**

VHS Osnabrück, Baumeister, guten Tag.

T&H KG, Sie sprechen mit Frau Berger. Was kann ich für Sie tun?

**Telephoning a company or institution**

Guten Tag, mein Name ist Köhler.

Köhler hier, guten Tag. Ich möchte gern ... / Ich habe eine Frage ...

**Asking to speak to someone**

Kann ich bitte mit Frau/Herrn ... sprechen?

**Putting someone through**

Ich verbinde Sie mit Frau/Herrn ... / mit meiner Kollegin / meinem Kollegen ...

**Telling the caller that the person they want to speak to is not available**

Tut mir leid, Herr/Frau ... ist (heute) nicht da / ist in einem Meeting / ist schon weg / ist im Urlaub.

**Informing them when that person will be back**

Herr/Frau ... ist am Montag / morgen / in einer Stunde / ... wieder da.

Sie können Herrn/Frau ... am Montag / morgen / in einer Stunde / ... wieder erreichen.

**Offering assistance**

Kann ich Ihnen (weiter)helfen?

Möchten Sie eine Nachricht hinterlassen?

Soll Herr/Frau ... Sie zurückrufen?

Wollen Sie es später / morgen / ... noch einmal versuchen?

**Leaving a message**

Sagen Sie ihm/ihr bitte, dass ...

**Apologising**

Entschuldigung.

Das tut mir sehr leid.

**Responding to thanks**

(Sehr) Gerne. / Kein Problem.

**Ending the conversation**

Vielen Dank für Ihren Anruf. / Schönen Tag und auf Wiederhören. – Auf Wiederhören.

## HOW DO YOU SAY?

## JUSTIFYING/EXPLAINING SOMETHING

Warum kommst du nicht zur Firmenfeier?	Ich habe keine Zeit/Lust ... Ich bin krank / im Urlaub / ..., deshalb kann ich nicht kommen. Ich mache eine Weiterbildung/Urlaub/ ...
Macht Alena auch die Weiterbildung?	Nein, sie ist krank / im Urlaub /... Nein, sie ist im Urlaub / ..., deshalb kann sie nicht teilnehmen.

## POSTPONING APPOINTMENTS AND APOLOGISING

## Talking about rescheduling an appointment

Können wir den Termin verschieben?  
Leider muss ich den/unseren Termin verschieben.  
Geht es auch am ...? / Passt es auch am ...?

## Apologising and responding

Entschuldigung. Das tut mir sehr/schrecklich/furchtbar/... leid.	Kein Problem. Das macht nichts.
---------------------------------------------------------------------	------------------------------------

## LEARNING LANGUAGES

## Correcting your own comment

... nein, ... (Gestern ich habe ... nein, ich habe gestern ...)  
Entschuldigung, ich sage es noch einmal: ...

## Not knowing or forgetting a word

Jetzt weiß ich das Wort nicht mehr.  
Ich habe das Wort vergessen.  
Wie sagt man das auf Deutsch? / Wie heißt das auf Deutsch? Auf ... sagt man / heißt es ...

## You hear a word and would like an explanation

Entschuldigung, wie heißt das?  
Ich kenne das Wort nicht. Kannst du / Können Sie es erklären?

## EVALUATING SOMETHING

Das ist richtig/falsch.  
 ... ist (nicht) schwierig/leicht.  
 Das ist (nicht) in Ordnung.  
 ... ist (nicht) so gut.  
 ... ist / finde ich besser/wichtiger/ ...  
 Das hast du falsch gemacht. Am besten, du machst/versuchst ...

## EXPRESSING PREFERENCES

Lernst du lieber online oder mit dem Buch?	Ich lerne lieber online.
Wo fährst du am liebsten Auto?	Am liebsten fahre ich ....
Welchen/es/e ... findest du am besten? Was hat dir an ... am besten gefallen?	Ich finde ... am besten. Am besten hat mir ... gefallen.

## EXPRESSING THE DEGREE OF AN ATTRIBUTE

Graduation words state the intensity with which an attribute occurs. They go in front of the adjective.

<b>sehr</b>	<b>ziemlich</b>	<b>nicht so</b>	<b>gar nicht</b>
Mein Führerschein war sehr teuer. : ((	Mein Führerschein war ziemlich teuer. : (	Mein Führerschein war nicht so teuer. : )	Mein Führerschein war gar nicht teuer. : ))
Ich kann sehr gut fahren. : ))	Ich kann ziemlich gut fahren. : )	Ich kann nicht so gut fahren. : (	Ich kann gar nicht gut fahren. : ((

## EXPLAINING SOMETHING TO SOMEBODY

Wie macht man das? Wie geht das?	Sie müssen / Du musst zuerst, dann, danach, später ..., zuletzt ... Öffnen Sie / Öffne zuerst ..., danach klicken Sie / klickst du ...
-------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## GRAMMAR

MAIN CLAUSE WITH *DESHALB, DARUM, DESWEGEN*

*deshalb, darum, deswegen* are used to define a consequence. *Deshalb, darum* and *deswegen* have the same meaning.

Ich muss lernen, **deshalb** komme ich nicht zum Training.

Main clause 1			Main clause 2 (consequence)		
Ich Herr Jansen	<b>muss ist</b> 2	lernen. auf Geschäftsreise.	Ich Das Meeting	<b>komme fällt aus</b> 2	nicht zum Training.
Main clause			Main clause with <i>deshalb, darum, deswegen</i>		
Ich Herr Jansen	<b>muss ist</b> 2	lernen, auf Geschäftsreise,	<b>deshalb deswegen</b>	<b>komme fällt</b>	ich nicht zum Training. das Meeting <b>aus</b> .

## COMPARATIVE AND SUPERLATIVE OF ADJECTIVES

+	++	+++
Regensburg ist groß.	München ist größer.	Berlin ist am größten.
Basic form	Comparative = basic form + <i>er</i>	Superlative = <i>am</i> + basic form + <i>(e)sten</i>
schön lecker alt groß bekannt <b>gut</b> <b>gern</b> <b>viel</b>	schö <b>ner</b> lecker <b>er</b> äl <b>ter</b> größ <b>er</b> bekannt <b>er</b> <b>! besser</b> <b>! lieber</b> <b>! mehr</b>	<b>am schön<b>sten</b></b> <b>am lecker<b>sten</b></b> <b>am äl<b>testen</b></b> <b>am größ<b>ten</b></b> <b>am bekannt<b>testen</b></b> <b>! am best<b>en</b></b> <b>! am lieb<b>sten</b></b> <b>! am meis<b>ten</b></b>

An umlaut is often added in single-syllable adjectives: alt, **ä**lter, am **ä**ltesten.

Adjectives ending in *-t, -d, -s, -z, -sch* and *-ß* form the superlative by adding *-esten*: bekannt, bekannter, am bekannt**testen** (! am größ**ten**).

COMPARISON BETWEEN *ALS* AND *WIE*

Susana lernt (**genau**)so lange **wie** Hiro. (Susana lernt gleich lang wie Hiro.)

Susana ist **fleißiger als** Hiro. (Susana lernt mehr als Hiro.)

## WRITTEN INSTRUCTIONS

Verbs are often used in the infinitive in written instructions.

Die **Webseite** öffnen.

Auf **Ok** drücken.





# DEUTSCH ONLINE A2.1

## CHAPTER 8

### OVERVIEW OF PHRASES

### AND GRAMMAR



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

## HOW DO YOU SAY?

### ISSUING INVITATIONS / RESPONDING TO INVITATIONS

Kommst du ... zu mir?	Ja, gern. / Nein. Ich kann nicht.
Hast du ... Zeit und Lust auf ...?	Ja, gern. Das klingt gut.
Ich lade dich (zu ...) ein.	Toll, danke.
Komm doch heute Nachmittag / morgen ... zu mir.	Ja, gern. / (Nein.) Ich kann (leider) nicht.
Bleib doch noch ein bisschen.	Tut mir leid, ich habe keine Zeit mehr. Ich muss jetzt gehen.
Komm rein.	Gern.
Setz dich!	Danke.
Willst du ...?	Ja, gern, danke. / Nein, danke.

### TALKING ABOUT PERSONAL MATTERS

Was macht/machen ...?	... geht es (leider nicht so) gut.
Wie geht es ...?	... ist jetzt ...
	... freut sich auf ...
	... macht ...
Gefällt es dir/euch in ...?	... ist toll / nicht so toll.
Fühlst du dich / Fühlt ihr euch wohl in ...?	Ich fühle mich / Wir fühlen uns in ... wohl / nicht so wohl.
Bist du mit ... zufrieden?	Ich bin mit ... zufrieden/glücklich. / Naja, nicht so richtig. / Es geht so.
Wie geht es dir mit ...?	Ich bin zufrieden. / Eigentlich gut, aber ... / Nicht so gut, ...
Wie war ...? / Wie ist ...?	Es war ... / Es ist ...

### EXPRESSING AMAZEMENT/SURPRISE

Wahnsinn!  
 Das ist doch verrückt.  
 Das ist aber komisch.  
 Das kann ich nicht glauben!

## RESPONDING TO AN OFFICIAL INVITATION

Sehr geehrte Frau ..., / Sehr geehrter Herr ...,  
 Liebe Frau ..., / Lieber Herr ...,

vielen Dank für ...  
 Ich komme sehr gerne zu Ihrer Feier / Ihrem Jubiläum / ...  
 Leider kann ich nicht zu Ihrer Feier / Ihrem Jubiläum / ... kommen.

Ich wünsche Ihnen ...  
 Ich gratuliere Ihnen ...  
 Ich hoffe, ...  
 Ich freue mich auf ...

Ich danke Ihnen für ...  
 Ich bedanke mich für ...

Mit freundlichen Grüßen / Mit besten Grüßen

*(Ihr Vorname / Ihr Nachname)*

## SMALLTALK

**Introducing yourself / someone else**

Ich heiße ... / Hallo, ich bin ... / Mein Name ist ...

Das ist ... / Sie heißt ...

Kennen Sie ...?

Ja klar / natürlich.  
 Nein, noch nicht.

**Talking about how people are feeling**

Wie geht es dir?

Gut. / Nicht so gut. / Schlecht.

Geht es dir gut?

Ja, super. / Nein, nicht so gut.  
 Ich bin heute (nicht) fit.

Was hast du?

Ich bin nervös.

**EXPRESSING JOY/REGRET**

<b>Joy</b>	<b>Regret</b>
Das ist/war toll! ... sind/waren toll! ... macht viel Spaß. Ich hatte viel Spaß. Ich freue mich. / Schön, dass du kommst / gekommen bist. Ich freue mich. / Schön, dass Sie kommen / gekommen sind.	Das tut mir leid. Schade! Schade, dass ...

## GRAMMAR

## REFLEXIVE VERBS (REFLEXIVE PRONOUNS IN THE ACCUSATIVE)

Personal pronoun (nominative)	Personal pronoun (accusative)	Reflexive pronoun (accusative)
ich	mich	<b>mich</b>
du	dich	<b>dich</b>
er/es/sie	ihn/es/sie	<b>sich</b>
wir	uns	<b>uns</b>
ihr	euch	<b>euch</b>
sie/Sie	sie/Sie	<b>sich</b>

Only the 3rd person has its own form in the singular and plural: **sich**.

## RECIPROCAL PRONOUNS

Frau Lange und Frau Pappas begrüßen sich. – Frau Lange und Frau Pappas begrüßen einander.  
= Frau Lange begrüßt Frau Pappas und Frau Pappas begrüßt Frau Lange.

Reciprocal pronouns express a mutual relationship. In German you can also use the non-modifying pronoun **einander** for this. But use of the **reciprocal pronoun (uns, euch, sich)** is more common.

Personal pronoun	Reciprocal verb	Reciprocal pronoun in the accusative
<b>wir</b>	treffen	<b>uns</b>
<b>ihr</b>	trefft	<b>euch</b>
<b>sie</b>	treffen	<b>sich</b>

**Reciprocal verbs:** *sich treffen, sich begrüßen, sich sehen, sich küssen, sich helfen, ...*

**RECAP: PERSONAL PRONOUN IN THE NOMINATIVE, DATIVE AND ACCUSATIVE**

<b>Nominative</b>	<b>Dative</b>	<b>Accusative</b>
ich	mir	mich
du	dir	dich
er	ihm	ihn
es	ihm	es
sie	ihr	sie
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	ihnen/Ihnen	sie/Sie



# DEUTSCH ONLINE A2.1

## CHAPTER 9

### OVERVIEW OF PHRASES

### AND GRAMMAR



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

## HOW DO YOU SAY?

## WRITING A NOTE TO GO WITH AN ORDER

Ich bin am ... / von ... bis ... / um ... / morgen / ... nicht zu Hause.

Ich bin vom ... bis ... im Urlaub.

Sie können den/das/die ... bei meinem Nachbarn, Herrn ... / meiner Nachbarin, Frau ... abgeben/abstellen.

Klingeln Sie bei ...

Frau .../Herr ... darf den/das/die ... für mich annehmen.

Stellen Sie den/das/die ... neben/hinter/in ...

Liefern Sie den/das/die in die ...straße ...

Schicken Sie den/das/die ... in die ...straße ...

Vielen Dank / Danke

## GREETING PEOPLE, MAKING REQUESTS AND THANKING PEOPLE

## Greeting people and asking how they are

Hallo! / Hi!

Guten Morgen/Tag/Abend!

Hallo, wie geht es dir?

Hallo, wie geht es Ihnen?

## Making requests

Kann ich bitte ...?

(Entschuldigung.) Kannst du mir helfen? / Können

Sie mir helfen?

Ich habe eine Frage. ...

Ja. / Nein, tut mir leid.

Ja, sofort. / Nein, ich kann leider nicht. / Einen Moment, bitte.

## Thanking people

Danke. / Dankeschön. / Vielen Dank.

## SUGGESTING OR AGREEING SOMETHING

Wann / Wo / Was / Wie lange soll ich ...?

Soll ich ...?

Sollen wir ...?

*sollen* is often used in a question when something is being suggested or agreed.



## STATING MATERIAL PROPERTIES

Das ist **aus** Plastik/Holz/Glas/Porzellan/Metall/Stoff.

## EXPRESSING LIKES/DISLIKES

Gefällt dir der Stuhl / die Farbe / das Material?	Ja, ... ist toll. / Nein, gar nicht. Nein, ich finde den Stuhl / die Farbe / das Holz / ... nicht schön/gut.
Wie findest du ...?	Ich finde ... langweilig/spannend/hässlich/schön/klasse ... Ich finde ... (nicht) gut/schön/toll.
Ist ... nicht toll?	Doch, ... ist (wirklich) toll. Nein, mir gefällt ... gar nicht. Nein, ich finde ... nicht toll. ... mag ich gerne / gar nicht.

## EXPRESSING PURPOSE AND DESTINATION

Für wen ist das?	Das ist für ...
Was ist das?	Das ist ... Das brauche ich für ...
Wie geht das?	Das geht so: Du musst ...
Was kann man mit ... machen?	Mit ... kann man ...

## ARRANGING SOMETHING ON THE TELEPHONE AND MAKING AN APPOINTMENT

**Arranging something**

Wollen Sie zu mir kommen?

Ja, ich kann zu Ihnen kommen.

Soll ich zu Ihnen kommen? / Soll ich Ihnen ... bringen?

Ja, gerne. / Dann kommen Sie doch zu mir.

Wo wohnen Sie?

Ich wohne ... Wissen Sie, wo das ist? / Kennen Sie das?

**Making an appointment**

Wann haben Sie Zeit? / Wann können Sie kommen?

Ich habe am ... Zeit. / Ich kann um ... kommen.

Haben Sie um ... Zeit? / Können Sie um ... kommen?

Das geht leider nicht. / Da habe ich keine Zeit. / Das ist zu früh/zu spät.

Wann soll ich kommen?

Geht es um ... ? / Kommen Sie doch um ... .

So gegen ... Uhr?

Ja, kommen Sie ...

**Confirming an agreement**

Schön, dann machen wir es so. / So machen wir es.

**Saying goodbye**

Also dann, bis ... / Tschüs. / Auf Wiederhören.

## GRAMMAR

## ADJECTIVE ENDINGS AFTER THE INDEFINITE ARTICLE

	Masculine	Neuter	Feminine	Plural
<b>Nominative</b>	ein grüner Salat	ein dunkles Brot	eine rote Paprika	ø frische Eier
<b>Accusative</b>	einen grünen Salat	ein dunkles Brot	eine rote Paprika	ø frische Eier
<b>Dative</b>	mit einem grünen Salat	mit einem dunklen Brot	mit einer roten Paprika	mit ø frischen Eiern

In the dative case the ending is always **-en** after indefinite articles!

The adjective endings in the **singular** are the same after the possessive and negation articles (*mein-, dein-, kein-, ...*).

## RECAP: MODAL VERBS

## Modal verbs in the present tense

	wollen	dürfen	müssen	können	sollen
ich	will	darf	muss	kann	soll
du	will <b>st</b>	darf <b>st</b>	mus <b>st</b>	kann <b>st</b>	soll <b>st</b>
er/es/sie	will	darf	muss	kann	soll
wir	woll <b>en</b>	dürf <b>en</b>	müss <b>en</b>	könn <b>en</b>	soll <b>en</b>
ihr	woll <b>t</b>	dürf <b>t</b>	müss <b>t</b>	könn <b>t</b>	soll <b>t</b>
Sie/Sie	woll <b>en</b>	dürf <b>en</b>	müss <b>en</b>	könn <b>en</b>	soll <b>en</b>

## Modal verbs in the simple past

	wollen	dürfen	müssen	können	sollen
ich	woll <b>te</b>	durf <b>te</b>	mus <b>te</b>	kon <b>nte</b>	soll <b>te</b>
du	woll <b>test</b>	durf <b>test</b>	mus <b>stest</b>	kon <b>ntest</b>	soll <b>test</b>
er/es/sie	woll <b>te</b>	durf <b>te</b>	mus <b>te</b>	kon <b>nte</b>	soll <b>te</b>
wir	woll <b>ten</b>	durf <b>ten</b>	mus <b>s ten</b>	kon <b>n ten</b>	soll <b>ten</b>
ihr	woll <b>tet</b>	durf <b>tet</b>	mus <b>stet</b>	kon <b>ntet</b>	soll <b>tet</b>
sie/Sie	woll <b>ten</b>	durf <b>ten</b>	mus <b>s ten</b>	kon <b>n ten</b>	soll <b>ten</b>

## ADJECTIVES AFTER POSSESSIVE AND NEGATIVE ARTICLES

	Masculine	Neuter	Feminine	Plural
<b>Nominative</b>	sein/kein alter Anzug	mein/kein schönes Kleid	meine/keine warme Winterjacke	meine/keine alten Sachen
<b>Accusative</b>	meinen/keinen großen Spaß	ihr/kein tolles Angebot	meine/keine richtige Sicherheit	meine/keine großen Probleme
<b>Dative</b>	von seinem/keinem aktuellen Tauschpartner	mit meinem/keinem neuen Kleid	mit meiner/keiner richtigen Winterjacke	mit meinen/keinen guten Freundinnen

**Adjective endings:** In the dative case the ending is **always -en**.